

ABSOLVENTENVerband

„Bucklige Welt und Umgebung“
Landwirtschaftliche Fachschule Warth

A-2831 Warth, Aichhof 1 / NÖ

bildungszentrum@lfs-warth.ac.at

www.lfs-warth.ac.at

ABSOLVENTEN- NACHRICHTEN



Impressum: Verleger, Herausgeber u. Eigentümer: Absolventenverband „Bucklige Welt und Umgebung“ mit Sitz: Landwirtschaftliche Fachschule Warth, A-2831 Warth, Aichhof 1. Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Ing. Mag. Karl Heinz Lobner. Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Asperg, Tel. 026 42 / 523 81. Erscheinungsort und Verlagsort: 2831 Warth.



Schwerpunkte der Ausgabe 1

Jänner/Februar/März 2014

Aus dem Verband:

- Absolvent Ing. Bernhard GSCHAUER Seite 1
- Absolvententag 2013 - Rückschau Seite 1
- AV-Familie - Nachwuchs Seite 2
- Termine - Veranstaltungen Seite 3
- Programm AV-Bildungsreise Slowenien/Kroatien Seite 4-5
- Hausball 2014 - Rückblick Seite 6

Aus der Schule:

- Verabschiedung Direktor DI Wolf Wallner Seite 7-8
- Leihtraktor für Landtechnik Seite 9
- Fachtag: Erfolgreiche Muttertierhaltung Seite 10
- Kulinarium 2013 Seite 12
- Kinderbetreuerinnen ausgebildet Seite 13
- TV-Star Armin Assinger zu Besuch Seite 14/15
- Interessantes der Meisterinnen Seite 15-16
- **Erstmals Schmankerlmarkt 2014** Seite 16
- Einladung Info-Nachmittag der Schule Seite 17
- Einladung AV-Fachtagung Seite 17
- Hinweis Kursprogramm - Werbung Seite 18
- Einladung zum Milchstammtisch und zum Maisbautag letzte Seite



Aus dem Verband

Portrait-Serie über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventinnen und Absolventen.

Um mehr Transparenz nach außen zu dokumentieren, starteten wir im Jahre 2005 eine Serie von Einzelportraits über unsere Vorstandsmitglieder und danach eine neue Reihe über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen/Innen.

Diesmal ist unser Absolvent **Ing. Bernhard GSCHAIDER**, mit seinem Portrait an der Reihe.



Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Es ist mir eine große Ehre, mich dieses Mal als Absolvent der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist **Bernhard Gschaider** und ich wurde 1989 in Wiener Neustadt geboren. Ich wuchs in Bad Erlach neben dem großelterlichen Betrieb, der heute von meinem Onkel Franz Breitsching weitergeführt wird, auf und erhielt so einen **starken Bezug zur Landwirtschaft. Daher war es für mich selbstverständlich, die Landwirtschaftliche Fachschule in Warth zu besuchen.** Mein schulischer Werdegang führte weiter in das **Francisco Josephinum** nach Wieselburg, wo ich den dreijährigen Aufbaulehrgang absolvierte. Nach der Reife- und Diplomprüfung im Jahr 2009 konnte ich in der **Raiffeisen Lagerhaus GmbH** am Standort Wr. Neustadt als **Agrar-Trainee** beginnen. Ab dem

Jahr 2011 durfte ich mich als Betriebsleiter am Standort Winzendorf beweisen und seit Jänner 2013 bin ich Betriebsleiter der Filialen Wr. Neustadt und Winzendorf. Bei meiner Tätigkeit im Lagerhaus kommt mir nicht nur die rein landwirtschaftliche Ausbildung, wie zum Beispiel Pflanzenbau oder Tierhaltung, zu Gute, sondern auch andere Bereiche, wie Rechnungswesen oder Betriebswirtschaft, sind aus meinem Berufsalltag nicht mehr wegzudenken.

Im Herbst 2011 heiratete ich meine Daniela und seit Juli 2012 sind wir stolze Eltern und dürfen uns glücklich schätzen, unsere kleine Julia mit auf unserem Lebensweg zu haben.

Die Ausbildung an der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth war für mich die Grundsteinlegung für meinen weiteren schulischen und beruflichen Werdegang. Die hier erwor-

benen Fähigkeiten und das gelernte Wissen waren für mich nicht nur in theoretischer Hinsicht sehr wichtig, sondern auch für die Praxis konnte ich sehr viel für den weiteren Lebensweg mitnehmen. Mit dem theoretischen und praktischen Unterricht an der LFS Warth und der vertiefenden Festigung des agrarischen Wissens am Francisco Josephinum konnte ich eine Ausbildung genießen, um im Berufsalltag bestens ausgestattet zu sein.

Nach dem Motto **„Stillstand ist Rückschritt“** möchte ich abschließend erwähnen, dass es besonders wichtig ist, sich laufend weiterzubilden und weiterzuentwickeln, um am Ball zu bleiben, da gerade die Landwirtschaft eine Sparte ist, die jedes Jahr neue Überraschungen mit sich bringt und es für die Landwirte immer schwieriger wird, Einnahmen und Investitionen zu kalkulieren.

Absolvententag 2013 - Rückschau

Der diesjährige Absolvententag fand **am 6. November 2013 im GH Heissenberger in Krumbach** statt. Bei der Generalversammlung um 19 Uhr konnten **LKR Anna BRANDSTETTER** und **BBK-Obm Josef FUCHS** sowie Alt-Landesrat **Franz BLOCHBERGER** und **Direktor DI Wolf WALLNER** als Ehrengäste begrüßt werden.



Obmann **Johann STICKELBERGER** legte einen umfangreichen Bericht über das abgelaufene Arbeitsjahr vor. Danach folgten noch der Bericht aus der Schule von **Direktor DI Wolf Wall-**

ner sowie Berichte der Geschäftsführung und der Stammtischsprecher.

Anschließend an die erfolgreiche Abhaltung der Generalversammlung folgte die Ehrung von **Direktor DI Wolf Wallner** für die jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem AV, anlässlich seines mit 1. Dezember beginnenden Ruhestandes. Der Geschenkkorb **„seiner“** Absolventen enthielt ausnahmslos selbst erzeugte Produkte der AV-Vorstandsmitglieder.

Danach fand ein interessanter und ausführlicher Vortrag statt, zum Thema **„Schadinsekten im Maisbau“** von **Ing. Raimund BRANDSTETTER** Msc, von der Saatbau-Linz. Nach dem Vortrag stand der Referent noch lange für Fragen der Besucher zur Verfügung. Der Vortrag ist zur Veröffentlichung frei und bereits auf die AV-Homepage unter www.lfs-warth.ac.at zum Ansehen und Herunterladen hingestellt worden.



ÜBER 80 JAHRE ABSOLVENTENVERBAND Gesucht sind immer noch einzelne Daten, Informationen aber vor allem noch Fotos aus der Gründungszeit bis 2004.

2014 jährt sich das Gründungsjahr unseres Vereines zum 85. Mal. Wir werden diesen Umstand im Zuge der 60-Jahr-Feier der LFS-Warth am 1. Juni entsprechend würdigen.

Für die Fertigstellung der Absolventenvereins-Chronik **fehlen aber noch ein paar Namen, Daten und vor allem Fotos**; besonders **aus der Zeit der Gründung der Landwirtschaftsschule der Buckligen Welt** als Landwirtschaftliche **Lehranstalt/Fachschule in Kirchschlag (1924-1941)** und der Fortsetzung nach dem Krieg als **Landwirtschaftliche Fachschule in Warth (ab 1954)**.

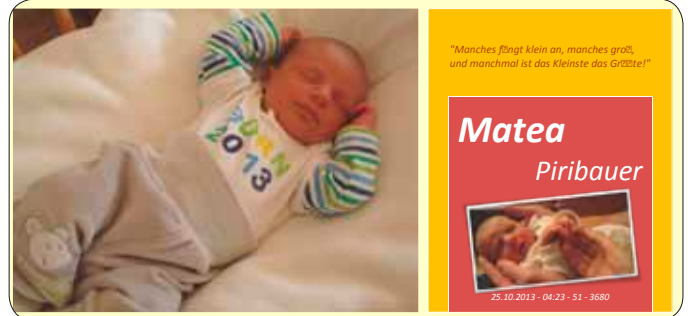
Sollten Sie Wissen u./o. **Material** über jene Zeit besitzen, die näheren Aufschluss über die **Beginnzeit des Absolventenvereines in Kirchschlag und Warth** bringen könnte, so ersucht der GF Karl LOBNER um Kontaktnahme bzw. Zusendung von Material an die LFS-Warth:

LFS-Warth, Tel. 02629/2222-0 oder per e-mail:
<karl.lobner@lfs-warth.ac.at>

AV-Familie- Geburten von Matea und Bernhard

Unsere Kollegin **Martina PIRIBAUER** und ihr Mann, AV-Vorstandsmitglied **Hubert PIRIBAUER** freuen sich über die Geburt ihrer Tochter **Matea**.

Der AV wünscht der Familie Alles Gute.



Freudigen Nachwuchs gab es auch bei AV-Vorstandsmitglied und OBM Stellvertreterin **Heidmarie LECHNER**.

Am 12. November 2013 wurde **Bernhard** mit 3.640 Gramm und 51cm Länge in Wiener Neustadt geboren.

Wir wünschen Heidi Alles Gute mit dem zweiten Bub im Mäderlhaus.

Mitgliedsbeiträge – Beitritte für Periode 2013 bis 2014!

Der Geschäftsführer ersucht die noch ausstehenden MB für 2013/14 mit einmalig € 18,- per Überweisung auf das Konto:

1-02.401.487 BLZ: 32647

IBAN: AT92 3264 7001 0240 1487 BIC: RLNWATW1647

oder besser mit einmalig nur € 15,- per Einziehungsauftrag zu begleichen.

Der Einziehungsauftrag kann aber auch jederzeit von der AV-homepage heruntergeladen werden.

Schon mehr als die Hälfte der einzahlenden Mitglieder hat die günstige und bequeme Art über den Einziehungsauftrag gewählt: ausfüllen - unterschreiben - an die Schule senden - fertig!

Es genügt den Einziehungsauftrag einmalig zu erteilen!!! - muss nicht alle zwei Jahre erneuert werden.

Vielen Dank jedenfalls im Sinne aller Mitglieder!
Ihr Geschäftsführer, **Mag. Karl Lobner**

PS: Bei Fragen betreffend die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge bzw. auch bei Neubetritten, Adressänderungen, Falschzusendungen usw. bitte Kontakt mit Herrn Stangl, persönlich im Sekretariat der LFS - Warth oder unter der Telefonnummer: **02629/2222-11** Montag-Freitag von 8 - 15 Uhr erreichbar bzw. jederzeit unter e-mail: absolventenverband@lfs-warth.ac.at.

AV auf Homepage der LFS-Warth und eigener E-mail-Adresse!

Auf der homepage www.lfs-warth.ac.at der LFS-Warth ist ein eigenes Fenster eingerichtet (homepage - Kopfzeile oben rechts).

Hier sind nun neben verschiedenen Hinweisen und Informationen auch laufend die letzten AV-Nachrichten und Fachvorträge der Absolvententage in voller Länge **zum Nachlesen und Herunterladen zu finden sowie das Einziehungsformular für den Mitgliedsbeitrag als pdf.**

Außerdem hat der Verband eine eigene e-mail - Adresse eingerichtet: absolventenverband@lfs-warth.ac.at

**AUFRUF an alle Mitglieder:
Handynummer und e-mail bekannt geben!
Wer will das AV-Journal per e-mail statt per Post?**

Um als AV-Mitglied immer bestens über die **Weiterbildungsmöglichkeiten und vor allem die Termine informiert zu sein**, bietet der AV ab sofort für Mitglieder eine kostenlose Verständigung, sprich Erinnerung per sms und/oder e-mail an.

Hiefür ist es lediglich notwendig die **Handynummer per e-mail** unter absolventenverband@lfs-warth.ac.at bekannt zu geben. Sollten Sie keine e-mail besitzen reicht auch die Bekanntgabe der Handynummer.

Per e-mail statt per Post? Der AV versucht mit diesem kostenlosen Service, die sich bietenden Möglichkeiten der Kommunikation für seine Mitglieder bestens zu nützen. Hiefür ist es lediglich notwendig dies ab sofort, einmalig per e-mail unter absolventenverband@lfs-warth.ac.at bekannt zu geben.



Stellengesuche



VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!

Neue Technologien und Anwendungen von Metall-Textilen Lösungen für die Landwirtschaft zeichnen uns aus und sind unsere Betätigungsfelder.

Alle unsere Produkte und Lösungen, sei es für den Komfort und das Wohlbefinden der Tiere oder für den Bereich Erneuerbare Energien, werden im eigenen Betrieb an unserem Standort an der deutsch-österreichischen Grenzenähe Passau hergestellt und von unserem Fachpersonal europaweit vertrieben und installiert.

Neue vorteilhafte Lösungen für den Landwirt sollen kundenorientiert beraten und angeboten werden. Um dieser Anforderung für die Zukunft noch besser zu entsprechen, wollen wir unser Team mit Absolventinnen und Absolventen von landwirtschaftlichen Lehranstalten (Universitätsabgänger inbegriffen) verstärken. Die Möglichkeiten dieser Fachberater-Tätigkeiten sind vielfältig, sei es als Nebentätigkeit in einem definierten lokalen Umkreis oder hauptberuflich für nationale Gebiete.

Voraussetzungen:

- Begeisterung für die Landwirtschaft
- Kreativität in der Beratung
- Aufgeschlossenheit für Neues
- Lernfähigkeit

Zu betreuende Gebiete:

- Niederösterreich
- Burgenland
- Süd-Ost Steiermark

Wir bieten:

Mehr als 25 Jahre Erfahrung und Entwicklung, ein gesundes Mittelstandunternehmen, viele interessante Zukunftsperspektiven und leistungsorientierte Bezahlung, Firmenfahrzeug u. das erforderliche EDV Equipment.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

AGROTEL Handelsgesellschaft m.b.H.
z.Hd. Herrn Ing. Cyriak Laner
Goldberg 2
A-4761 Enzenkirchen
Tel.: +43/7762/2777-0
E-Mail: office@agrotel.eu



**KRAMER
& KRAMER**

GARTENGESTALTUNG
WOHNDESIGN
BAUMSCHULE

Wir, die Baumschulen KRAMER & KRAMER sind ein moderner Familienbetrieb und suchen zum sofortigen Eintritt engagierte Mitarbeiter für folgende Positionen:

**OBERGÄRTNER/IN - BAUMSCHULE
FACHARBEITER/IN - BAUMSCHULE
LEHRLING - BAUMSCHULE**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KRAMER & KRAMER
GARTENGESTALTUNG | FLORARIUM |
BAUMSCHULE
Hauptstrasse 18
3441 Zöfing/Judenau

t: 02274 7224
f: 02274 7224 11
www.kramerundkramer.at

STELLENANGEBOT

Suche einen **WIRTSCHAFTER** für meinen Land- und Forstwirtschaftsbetrieb mit ca. 100 ha Wald, 20 ha Wiese und Weide, 5 ha Ackerland, Zucht von Charolais (Rinder) und Friesen (Pferde).

Heidemarie RAGANITSCH
Saghof, Klostertal 20,
2770 Gutenstein, Tel. 02634/8557

Meldung an die LFS Warth bzw. an den Absolventenverband!

Termine, Veranstaltungen u. Terminevorschau

Milchstammtisch am 22. Jänner 2014 - Einladung auf letzter Seite dieser Ausgabe
Maisbautag am 24. und 31. Jänner 2014 - Einladung auf letzter Seite dieser Ausgabe
AV-Fachtagung am 7. Feber 2014 - Einladung gegen Ende dieser Ausgabe
Schulinfo-Nachmittag am Fr. 21. Feber 2014 - Einladung am Ende dieser Ausgabe
Schmankerlmarkt am Sa. 5. April 2014 - Einladung gegen Ende dieser Ausgabe

Weltmilchtag und 60 Jahre LFS-WARTH am Sonntag, 1. Juni 2014

Getreidebautag: Freitag, 13. Juni 2014

Beide Einladungen in der nächsten Ausgabe

Absolventenreisen

Für die AV-Bildungsreise nach Nepal von 11. - 23. April (Ostern) 2014 sind noch Restplätze verfügbar - bitte rasch anmelden! Anmeldung über Franz Riegler oder Othmar Steurer: E-Mail: othmar.steurer@aon.at Tel 0664-73873202.

Wir wünschen den Teilnehmern eine gute Reise und berichten darüber in einer der nächsten Ausgaben.

Die **AV-Bildungsreise nach Slowenien und Kroatien von 26. - 31. August 2014.**

Einladung mit Programm nachstehend in dieser Ausgabe. **Anmeldung über Franz Riegler oder Othmar Steurer: E-Mail: othmar.steurer@aon.at Tel 0664-73873202**

**Motorgeräte-
Abverkauf aus
Kommissionsware
der LFS-Warth**

Kontakt:

**LFS: 02629/2222-17 oder
karl.lobner@lfs-warth.ac.at**

Reise des Absolventenverbands Warth
nach

Slowenien - Kroatien



Termin: 26. - 31. August 2014
Reisebegleitung: Obmann Franz Riegler

Slowenien überrascht mit einer bunten Vielfalt, ob es sich um Natur und geographische Formen, volkskundliche Eigenheiten und kulinarische Genüsse, kosmopolitischen Stadtpuls oder Geschäftsideen handelt. Die Landschaft besteht hauptsächlich aus Wäldern und Gebirgen, auch schöne Seen und Flüsse sind zu finden. Die Reise führt weiter nach Istrien, die herzförmige Halbinsel im Norden Kroatiens. Istrien hat alles was man für einen perfekten Urlaub braucht: herrliche Strände, schöne Städtchen sowie kulturelle Highlights.



1. Tag: Krumbach - Maribor - Ljubljana

Früh am Morgen Abfahrt von Krumbach nach Maribor. In Maribor Empfang durch Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung. Maribor ist die zweitgrößte Stadt Sloweniens und Kulturhauptstadt 2012. Bei einer ausführlichen Stadtbesichtigung sehen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten wie die Kathedrale, die Burg Lent, das Rathaus und den Wasserturm. Anschließend Weiterfahrt in die Hauptstadt Sloweniens, nach Ljubljana. Besichtigung des historischen Zentrums mit dem Preseren Platz, dem Rathaus, dem Obst- und

Gemüsemarkt, der Domkirche, dem Kongressplatz sowie dem Parlamentsgebäude. Abendessen und Nächtigung in Ljubljana.

2. Tag: Ljubljana - Triest - Piran - Opatija

Nach dem Frühstück Fahrt nach Triest. Triest liegt im Nordosten Italiens am Golf von Triest, einer Meeresbucht der Oberen Adria, nur wenige Kilometer von der slowenischen Grenze entfernt. Nach der Besichtigung der kulturellen Schätze geht es weiter nach Piran. Sie besichtigen die malerische Altstadt mit ihren engen Gässchen und

den Stadtkern im italienisch-venezianischen Stil. Am Abend Ankunft in Opatija und Bezug Ihres Hotels. Abendessen und Nächtigung in Opatija.

3. Tag: Badeausflug Insel Krk

Ganztägiger Badeausflug auf die Insel Krk. Krk liegt im Golf von Kvarner und ist die größte Insel der Adria, durch eine Brücke mit dem Binnenland verbunden. Hier können Sie die wunderschönen Strände und das kristallklare Meer genießen. Am Abend Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung in Opatija.





4. Tag: Opatica - Insel Brioni - Zagreb

Am Vormittag Busfahrt nach Fazana, dann geht es mit dem Schiff weiter zu den Brioni-Inseln. Dies ist eine kleine Inselgruppe in der kroatischen Adria. Diese Inseln sind bekannt für ihre landschaftliche Schönheit und stehen unter Naturschutz. Nach der Besichtigung geht es wieder zurück zum Festland. Weiterfahrt nach Zagreb. Bezug Ihres Hotels. Abendessen und Nächtigung in Zagreb.

5. Tag: Zagreb

Nach dem Frühstück Stadtbesichtigung von Zagreb. Bei dieser Besichtigung durch die bezaubernde Hauptstadt Kroatiens sehen sie unter anderem das Parlament, die Markus-Kirche und den Jelacic-Platz. Ein weiterer Höhepunkt ist der Lotrscak Turm, wo seit über 100 Jahren täglich um 12 Uhr vom höchsten Turmfenster ein

Kanonenschuss abgefeuert wird. Am Nachmittag Besichtigung eines Rinderzuchtbetriebes in der Nähe von Zagreb. Abendessen und Nächtigung in Zagreb.

6. Tag: Zagreb - Ptuj - slowenische Weinstraße - Krumbach

Besichtigung von Ptuj, eine der ältesten und interessantesten Städte Sloweniens, mit einer sorgfältig erhaltenen, mittelalterlichen Stadtmittel. Stadtführung durch die engen Gassen und maleri-

schen Plätze zu Füßen der alten Burg. Anschließend Weiterfahrt über die slowenische Weinstraße in Richtung Heimat. Unterwegs Halt bei einer Buschenschank, wo Sie eine Mittagsjause mit Spezialitäten aus eigener Herstellung erhalten. In der Südsteiermark Besuch einer Ölmühle - Führung und Verkostung. Am späten Nachmittag treten Sie die Heimreise an.

Leistungen

- Rundreise ab/bis Krumbach im modernen, klimatisierten Komfortbus
- Hotelarrangement der guten Mittelklasse
- Basis Halbpension
- Sämtliche Besichtigungen und Fachbesuche inkl. Eintritte lt. Programm
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Wir empfehlen den Abschluss einer Allianz Global Assistance Reise- und Ferienversicherung inkl. Stornoschutz zum Preis von € 38,- pro Person. Diese Reiseversicherung beinhaltet: Ersatz der Stornokosten, Kranken- und Reisegepäckversicherung, Nottransport, extra Rückreisekosten usw..

Jetzt neu: Nutzen Sie ab sofort die Option Reiseschutz mit Storno ALL Risk Med. Zusätzlich zu den in den AVB festgelegten Stornogründen akzeptiert Allianz Global Assistance Ihren persönlichen und belegbaren Grund - und es werden 100 % der Stornokosten ersetzt. Nähere Informationen und die detaillierten Bedingungen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro!



Pauschalpreis

bei 42 Teilnehmern: € 650,-

EZ-Aufpreis: € 110,-

Buchungsgebühr 2,5 % vom Reisepreis - entfällt bei Überweisungs- oder Barzahlung

Ermäßigung bei 52 Teilnehmern: € 40,-

**Buchbar bis:
Freitag, 20. Juni 2014**

Gültiger Reisepass erforderlich!

Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name bei Buchung ordnungsgemäß lt. Reisepass angegeben wurde. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass (Miteintragungen im Reisepass der Eltern sind nicht mehr gültig). Nicht österreichische Staatsbürger sowie Inhaber von Dienst- bzw. Diplomatenpässen sind für die Besorgung der jeweils erforderlichen Einreiseformalitäten selber verantwortlich!

Mindestteilnehmerzahl: 42 Personen.

Stand der Tarife, Treibstoffpreiszuschläge, Flughafentaxen und Wechselkurse: 25.07.2013. Die angeführten Preise entsprechen dem Stand der Drucklegung. Da diese laufenden Änderungen unterliegen, werden sie im Rahmen der Restzahlungsvorschreibung zum aktuellen Stand verrechnet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB92), die Zahlungs-, Storno- und Flugbeförderungsbedingungen sowie der Reiseversicherungsschein in der letztgültigen Fassung. MOSER REISEN ist gemäß der Reisebüro-Sicherungsverordnung durch eine Bankgarantie der VKB Linz mit der Nummer 10612000 abgesichert. Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis 1998/0397. Einzelzimmer stehen nur in einem begrenzten Ausmaß (10 % der Zimmeranzahl) zur Verfügung. Programmstand: 29.08.2013.

A - 4010 Linz, Graben 18

Frau Julia Jenny

Tel. + 43 732 2240 - 18, jenny@moser.at

www.moser.at



Verbindliche Anmeldung:

Slowenien - Kroatien

Termin: 26.-31.08.2014

Anmeldung einsenden an:

Franz Riegler

Tiefenbach 2

2851 Krumbach

Tel: 02647/42386

Name lt. Reisepass: _____ Versicherung: ja ☐ nein ☐

Adresse: _____

Tel./Mobil: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Einzelzimmer (Aufpreis!) ☐ Doppelzimmer ☐

Begleitung

Name lt. Reisepass: _____ Versicherung: ja ☐ nein ☐

Adresse: _____

Tel./Mobil: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Einzelzimmer (Aufpreis!) ☐ Doppelzimmer ☐

Sofern Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, erhalten Sie Buchungsbestätigung/Reiseunterlagen auf elektronischem Weg. Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich anerkenne für mich und die mit angemeldeten Personen die allgemeinen Reisebedingungen sowie die Versicherungsbedingungen der AGA Reiseversicherung in ihrer letztgültigen Fassung. Detaillierte Informationen dazu können bei uns angefordert werden bzw. liegen im Büro auf.

Datum/Unterschrift: _____



Warther Hausball 2014 – Eine rauschende Ballnacht!

Unser traditioneller und allseits beliebter Hausball ging am 5. Jänner 2014 wieder in der LFS Warth über die Bühne. Unter den rund 1200 Gästen konnten wie jedes Jahr viele Ehrengäste, u.a. Landesrat außer Dienst Franz Blochberger, Landeskammerrätin ÖKR Anna Brandstetter, Kammerobmann der BBK Wiener Neustadt Josef Fuchs, Bürgermeisterin Michaela Walla und Ehrenobmann des AVs Franz Rieger, begrüßt werden.



Von der Volkstanzgruppe der Landjugend Kirchschlag wurde das „Eintanzen“ durchgeführt, ehe der Ball vom provisorischen Schulleiter DI Franz Aichinger offiziell eröffnet wurde. Anschließend hieß es „Bühne frei“ mit „Die Feistritzaler“, welche für die passende Musik sorgten.

Sichtlich gutgelaunt stürzten sich die Gäste ins Ballgeschehen. Zum Austausch von Klatsch und Tratsch gab es auch in der neu renovierten Schule wieder die wohl bekannten Treffpunkte Bierbar, Weinstube, Bauern-, Sekt- und



Schnapsbar des Absolventenverbandes. Bei der Sektbar und auf der Getränkekarte gab es verschiedene Mostsorten der Familie Simon aus Mollram zum Probieren und sogar Schokolade mit Apfelschaumwein-Füllung konnte verkostet werden. Von Seiten der Schüler wurden eine Cocktailbar, die Kaffeestube sowie die gut besuchte Jägerbar organisiert. Auch die Weinkost der Lehrer und Bediensteten erfreute sich wie immer großer Beliebtheit.



Für eine äußerst gelungene Mitternachtseinlage, welche jedes Jahr den Saal aus allen Nähten platzen lässt, sorgten die beeindruckende Alphornbläsergruppe „KAHM“ (Krumbacher Alphorn Musi) sowie die Schuhplattler- und Volkstanzgruppe Wiesmath, welche mit einer jungen Truppe ihr Können unter Beweis stellte.

Zu späterer Stunde konnte sich auch unser Geschäftsführer, der seinen weihnachtlichen



„Heimurlaub“ in Kärnten dieses Jahr früher beendet hat, noch vom reibungslosen Ballverlauf überzeugen und wie alle anderen Ballbesucher einige gemütliche Stunden mit alten Bekannten verbringen.

Abschließend noch ein herzliches Dankeschön allen Vorstandsmitgliedern, Schülern und allen anderen Helfern, die zum tollen Gelingen des Balles beigetragen haben!

Sowohl die Bauernzeitung als auch der Fotograf Peter Wutzl hat, wie mit dem AV akkordiert, wieder beim Hausball fotografiert und Letzterer 235 Fotos auf seine Plattform ins Internet gestellt. Unter folgendem Link sind die Bilder auf seiner Plattform zu betrachten:



http://www.event-pictures.at/Fotos/2014-01-05_LFS_Warth_Hausball/

Hausball in der Bauernzeitung unter:

<http://www.bauernzeitung.at/index.php?id=2500,1038826,,1120>

Obmann Johann Stickelberger

AUS DER SCHULE

Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten der LFS-Warth

Wie im Verband läuft auch über die Schule eine Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten, da sich besonders in den letzten Jahren im Personal viel verändert hat.

Diesmal folgt hier die Verabschiedung unseres Direktors, **DI Wolf Wallner**, welcher über die letzten, fast 25 Jahre die Geschicke der Schule höchst erfolgreich geleitet hat.

Direktor der LFS Warth
DI Wolf Wallner
trat in den Ruhestand



Nach 36-jähriger Tätigkeit im Dienste der landwirtschaftlichen Bildung ist **Direktor DI Wolf Wallner** mit 30. November in den wohlverdienten Ruhestand getreten.



„Im vergangenen Vierteljahrhundert als Leiter und Direktor baute Wallner mit seinen guten Managementfähigkeiten die Fachschule zu einem **agrarischen Bildungszentrum** im Industrieviertel aus, wo **neben der schulischen Ausbildung auch viel Wert auf die Erwachsenenbildung** gelegt wird“, betonte **Landesrätin Mag. Barbara Schwarz** bei der Verabschiedung.

In seiner Ära wurden neue Ausbildungssparten geschaffen: die Fachrichtung **„Betriebs- und Haushaltsmanagement“**, die **Ausbildung zum Metallbearbeiter**, **Gründung der Greenkeeper-Akademie und der Outdoor-Akademie sowie der Jagdausbildung**. Durch diese neuen Bildungsangebote stieg die Zahl der Schüler deutlich an. Von 93 im Jahr 1989 auf rund 240 SchülerInnen bis heute. Unter seiner Leitung wurde die Landwirtschaftliche Fachschule Warth zu einem **äußerst erfolgreichen Bildungszentrum im ländlichen Raum**. Mit der Generalsanierung der Fachschule setzte Direktor Wallner einen würdigen Abschluss seiner Karriere. Ab dem 1. Dezember ist der bisherige Direktor-

Stellvertreter **DI Franz Aichinger** vorübergehend mit der Schulleitung betraut, bis ein neuer Direktor offiziell von der NÖ Landesregierung bestellt wird. Der Direktorenposten wurde bereits ausgeschrieben und derzeit laufen die Hearings mit den Kandidaten.

Direktor mit Führungsqualität und Weitblick

„Direktor Wallner zeigte Weitblick bei seinen Entscheidungen und öffnete so die landwirtschaftliche Bildung gegenüber anderen Berufsfeldern, was der Jugend im ländlichen Raum verbesserte Chancen am Arbeitsmarkt ermöglicht“, erklärte Schul-Abteilungsleiter **Dr. Friedrich Krenn**.

„Direktor Wallner zeichnete sich durch seine Führungsqualität aus, die den Menschen mit seinen Stärken immer in den Mittelpunkt stellte und förderte. So konnte sich in Warth eine Unternehmenskultur entwickeln, die von Teamgeist, Vertrauen und Respekt geprägt ist“, betonten die Personalvertreter **Ing. Hans Rigler** und **Hannes Stangl**.



Direktor mit großem Engagement

In den vergangenen 25 Jahren hat es unter der Leitung von Direktor Wallner tiefgreifende Veränderungen an der LFS Warth gegeben und das Bildungsangebot wurde ständig erweitert. Hier einige Zahlen zur Dokumentation: Wurden im Jahr 1989 noch 93 Schüler in vier Klassen unterrichtet, so waren es dieses Schuljahr bereits 233 Schüler in neun Klassen. Eine noch deutlichere Steigerung war im Kurswesen zu verzeichnen: von 48 Kursteilnehmern gab es eine Zunahme auf 1887 Teilnehmer. Die Zahl der Lehrer stieg von 13 auf über 30 Lehrkräfte und auch bei den Angestellten gab es einen Anstieg von 18 auf 24 Personen.

In die Amtszeit von Direktor Wallner fällt auch der Neubau des Lehr- und Versuchstalles und die die Aufstockung der bewirtschafteten Fläche von 25 auf 50 Hektar. Der Kälbermarkt wird nun ebenso in Warth abgehalten.

Biografie im Zeichen der Agrarbildung

Direktor Wallner stammt aus Katzelsdorf im Bezirk Wiener Neustadt, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Er absolvierte nach dem Gymnasium die Universität für Bodenkultur in Wien mit dem Studium der Landwirtschaft - Studien- und Fachrichtung Tierproduktion. Ab dem Jahr 1977 war er als Lehrer an der LFS Obersiebenbrunn tätig. 1981

wechselte er an die LFS Warth und leitete bis 1988 die NÖ Imkerschule. Seit 1989 Direktor der LFS Warth (bis 1. Juli 1990 als provisorischer Leiter). Direktor Wallner ist auch Fachbuchautor für Imkerei.

Zur Abschlussfeier in der LFS-Warth kamen auch alle pensionierten Lehrkräfte und Bedienstete und wünschten ebenso wie alle noch Aktiven Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Nachruf und Erinnerung Patrik Windbichler

Weil der frühe Unfalltod unseres Patrik Windbichler aus Hollenthon, vom 26. Mai 2013, immer noch unfassbar ist und viele seiner KollegInnen im 4. Jg. als Metaller noch an der Schule sind, wollen wir uns auch in den AV-Nachrichten an ihn erinnern.

Patrik war im Schuljahr 2012/13 Schüler im Abschlussjahrgang, der 3. Klasse der Fachrichtung Landwirtschaft.

Patrik war ein allseits beliebter Schüler, weithin über die Klassengrenzen bekannt. Seiner munteren, teils übermütigen aber dennoch immer lebenswerten Art wegen wurde er von seinen Klassenkolleginnen geliebt. So schaffte er es uns auch jede Unterrichtsstunde mit Kommentaren zu unterhalten aber auch inhaltlich zu punkten. Er gehörte zum Kitt, zum Mörtel, der eine gute Klassengemeinschaft erst entstehen lässt.

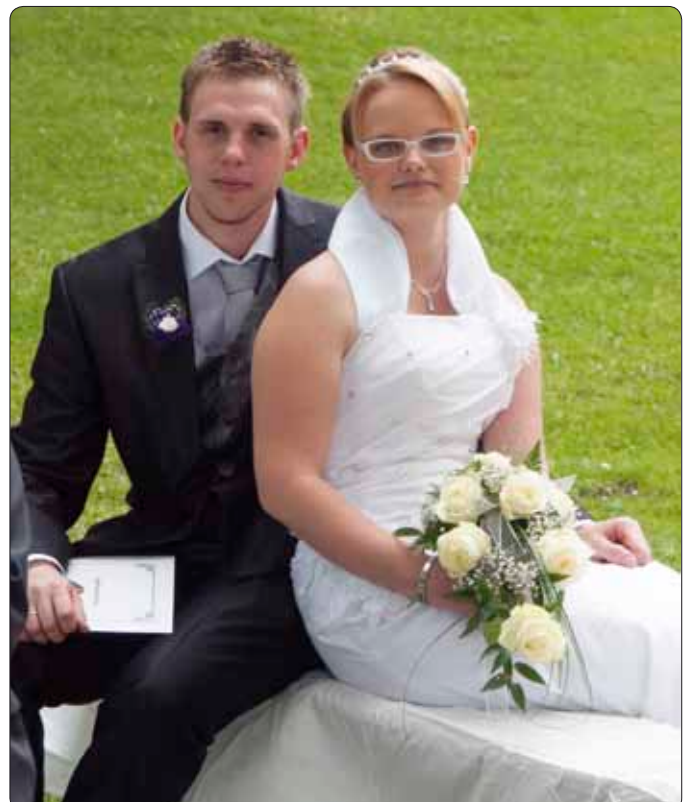
Patrik war ein ausgesprochener Praktiker. Seine tüchtige, praktische und überlegte Handlungsweise überzeugte uns Lehrer. Diese Praxisnähe konnte er in diversen Praxisstunden, beim Hausball, beim Schulheugen und im Rahmen der Rinderzuchtprojektwoche zum Wohle seiner KollegInnen und zum Gelingen der Projekte einsetzen.

Der Tod eines lieben Menschen ist die Rückgabe einer Kostbarkeit, die uns Gott nur geliehen hat.

Dieses kostbare Geschenk Deiner Freundschaft geben wir nun zurück. Die Saat deiner Freundschaft lebt in uns weiter.

Hochzeit von Kathrin & Mario

Die Hochzeit unserer Bediensteten **Kathrin Spanblöchl** und **Ihrem Mario Haas** fand am 6. Juli 2013 im Seminar-Hotel-Park in Hirschwang statt. **Wir wünschen Alles Gute!**



Hühnerstall wieder in Betrieb

Ende September sind rund 50 Hühner wieder in ihren Stall eingezogen. Nach der Premiere im vorigen Schuljahr gibt es nun bereits die zweite Saison „**glückliche Hühner**“ an der LFS Warth.

„Der Stall bietet dem Federvieh viel Komfort und Platz. Aber genauso wichtig sind die beiden Auslaufgehege für die ‚glücklichen‘ Hühner, schließlich besitzen Eier von Freilandhühnern qualitativ hochwertigere Inhaltsstoffe und Nährstoffe in höherer Konzentration als andere Eier. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sie Grünes picken und nach Lust und Laune scharren dürfen“, so Projektleiter **DI Franz Aichinger**.

Die Schüler des zweiten Jahrganges füttern schon mit Begeisterung die Hühner und sorgen für die Sauberkeit des Stalls. Die Eier werden in der Schulküche verarbeitet.



Kooperation mit Landmaschinenfirma Pichler und der Fachschule Warth Leihtraktor für Landtechnikunterricht



Warth, 9. Oktober 2013;

Firmeninhaber **Johann Pichler** übergab feierlich den neuen Leihtraktor Steyr 4105 Multi an die Fachschule Warth für den Einsatz im praktischen Unterricht. „Die Schüler haben so die Möglichkeit die neueste Traktortechnik ‚**Made in Austria**‘ kennen zu lernen und damit zu arbeiten. Es ist wichtig mit der aktuellen Getriebetechnologie vertraut zu werden, um so sicher auf den Feldern und Äckern unterwegs zu sein“, freut sich Landtechniklehrer **Ing. Christian Mittner**. „Die Schüler zeigen schon großes Interesse an diesem 107 PS starken Traktor. Schließlich zählt das Gerät zur kompakten Oberklasse und ist ideal für die Feldbearbeitung, den Mähbetrieb und den Einsatz mit schweren Anbaugeräten.“

„Wir stellen der Schule gerne den Traktor zur Verfügung, um die angehenden Jungbauern mit der neuesten Fahrtechnik vertraut zu machen“, betonte Johann Pichler, Chef der Landmaschinenfirma aus Kirchschlag.

Jobmania

Schüler informierten bei „**JOBmania 2013**“

Bei der „**Schul- und Berufs-Info-Messe**“ in **Wiener Neustadt** informierten Schüler über die Ausbildungsmöglichkeiten an der LFS Warth. Neben den Fachinformationen gab es auch selbst gemachte Kekse zu essen und Holundersaft wurde ausgeschenkt. Die **JOBmania** fand vom 15. bis 17. Oktober in der Arena Nova statt und wurde vom Arbeitsmarktservice Niederösterreich und Burgenland veranstaltet. Erklärtes Ziel war Jugendliche der 7. und 8. Schulstufe, die vor der Entscheidung stehen, weiter die Schule zu besuchen oder einen Beruf zu erlernen umfassend über die Jobchancen zu informieren.



Forstfacharbeiter-Lehrlingskurs in Warth



Anfang Oktober fand wieder das **Startmodul der NÖ-Forstfacharbeiter-Lehrlingsausbildung in Warth** statt.

Neben der Theorie fanden wieder praktische Pflegeeinsätze im Wald der Umgebung für die 26 Lehrlinge aus ganz NÖ statt. Als Kursleiter fungierte **Fö. Karl LOBNER** mit seinem Team aus Försterkollegen und Forstwirtschaftsmeistern.

Tiergerechte Haltung ist Schlüssel zum Erfolg Fachtag „Erfolgreiche Mutterkuhhaltung“

Warth, 30. Oktober 2013;

Experten und Praktiker diskutierten beim Fachtag „Erfolgreiche Mutterkuhhaltung“ an der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth wie effektiv und tiergerecht die Rinderhaltung durchgeführt werden soll. „Der einheitliche Tenor der Referenten war, dass bei der Mutterkuhhaltung die Tiergerechtigkeit eine wesentliche Rolle spielt. Bereits bei der Geburt wird der Grundstein für die spätere Entwicklung der Kühe gelegt, der man daher große Bedeutung beimessen soll“, erklärt Seminarleiter **Ing. Hans Rigler**, der sich über die rund 80 Teilnehmer freute.

Richtige Fütterung und Herdenmanagement

Tierärztin **Dr. Elisabeth Stöger** sagte, dass rund 70 Prozent der Fruchtbarkeit der weiblichen Rinder durch die Fütterung und Managementmaßnahmen beeinflusst werden. „Der Grundstein für die nächste Trächtigkeit wird bereits bei der Geburt gelegt, die ein natürlicher Vorgang sein soll und sich im Idealfall ohne menschliche Mithilfe abspielen sollte. Die Kälbergesundheit und Kälberentwicklung ist durch gute Tierbeobachtung und das rechtzeitige setzen von geeigneten Maßnahmen zu unterstützen. Etwa wenn Kälber unter Durchfall leiden ist meist eine Zwangs-

tränke notwendig, damit die Tiere nicht austrocknen, weil sie freiwillig nicht mehr trinken“, so Tierärztin Stöger.

Mutterkuhhalter **DI Daniel Heindl** berichtete darüber, wie eine Herde erfolgreich zu managen ist. Als Mitglied des **Arbeitskreises „Mutterkuhhaltung“** ist er über die Kennzahlen seiner Herde genau informiert. Er stellte klar, dass eine Mutterkuh jedes Jahr ein Kalb zur Welt bringen muss, um wirtschaftlich zu sein.

Eine Exkursion zum **Bio-Betrieb Liebentritt** war dann der Schlusspunkt des Fachtages. Hier wurde eine Mutterkuhherde mit Jungrindproduktion besichtigt. Der Limousine-Stier sorgt hier für die Fruchtbarkeit der Herde, die Jungrinder werden im Alter von ca. zehn Monaten über Bio-Austria vermarktet. Die Teilnehmer waren mit den Vorträgen sehr zufrieden und der Erfahrungsaustausch mit den Gleichgesinnten wurde als sehr positiv bewertet.

Mutterkuhhaltung in Österreich

Mutterkuhhaltung ist eine Form der ex-

tensiven Rinderhaltung, bei der Kühe nicht zum Zwecke der Milchgewinnung, sondern zur Rindfleischproduktion durch die Aufzucht von Kälbern gehalten werden. Mutterkühe werden nicht gemolken sondern ziehen ihr Kalb auf, das bis zu einem Alter von etwa zehn Monaten gesäugt wird. Im Sommer werden die Mutterkühe mit ihren Kälbern üblicherweise auf Weiden gehalten.

Rund ein Drittel aller in Österreich gehaltenen Kühe sind Mutterkühe. In der Mutterkuhhaltung unterscheidet der Profi die Sparten **Fleischrinderzucht, Einstellerproduktion und Babybeef- bzw. Kalbfleischproduktion.**



Im Bild: v. l. Evelin und Peter Liebentritt, Tierärztin Dr. Elisabeth Stöger, DI Daniel Heindl.

LFS Warth beim Erntedankfest der NÖ Landesregierung

Am 7. November fanden im Landhaus in St. Pölten das **traditionelle Erntedankfest der Landwirtschaftlichen Fachschulen** und die **Jungweintaufe** statt.

„Die Fachschulen machen mit dem traditionsreichsten Fest des Bauernstandes auf die vielfältigen Leistungen der österreichischen Landwirtschaft aufmerksam“, betonte LR **Mag. Barbara Schwarz** bei der Festansprache. „Das Erntedankfest rückt die Bildungsarbeit der Schulen in den Mittelpunkt, die für den ländlichen Raum von großer Bedeutung ist“, so LR Schwarz.

„Die heimische Landwirtschaft garantiert Ernährungssicherheit, Lebensmittelviel-

falt und einen überdurchschnittlich hohen Selbstversorgungsgrad. Regionale und saisonale Nahrungsmittel



Im Bild: v. l.: Direktor-Stellvertreter Dipl.-Ing. Franz Aichinger, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Direktor Dipl.-Ing. Wolf Wallner, Katharina Feuchtinger, LABg. Ing. Hermann Hauer und Elisa Kager.

stehen für kurze Transportwege, Frische, Qualität und guten Geschmack. Diese Tatsachen beeinflussen immer häufiger die Kaufentscheidung der Konsumenten“, erklärte Direktor DI Wolf Wallner.

Die feierliche Segnung der Erntegaben und des Jungweins nahm Abt **Wolfgang Wiedermann** (Stift Zwettl) vor. Anschließend präsentierten die Landwirtschaftsschulen ihre bäuerlichen Produkte, darunter besondere Schmankerl wie die **Ybbstaler Forelle**, den **Waldviertler Karpfen**, **Wildspezialitäten**, **Käse**, **Speck** und **Brot**. Dazu wurden **Fruchtsäfte**, **Most** und **Wein** ausgetrennt. **Auch die LFS Warth war mit Honigprodukten und Mehlspeisen vertreten.** Die Schülerinnen des 2. Jahrganges präsentierten sehr professionell die bäuerlichen Produkte der Schule.

20-jähriges Meistertreffen

Am 15. November fand das **20-jährige Treffen der Landwirtschaftsmeister** in Warth statt, das von **Josef Steiner** und **Birgit Zodlhofer** initiiert wurde.

Bei der Jubiläumsfeier waren alle Absolventen der Landwirtschaftsmeisterprüfung aus dem Jahr 1993 und die Lehrer **Anton Sinabell** sowie **Hans Rigler** mit dabei. Am Programm stand die Vorstellung der neu renovierten Schule und des Schulsystems. Abschließend gab es eine Betriebsführung bei **Familie Haselbacher in Türmannsdorf**, wo das Treffen dann in gemütlicher Runde ausklang.



Abschlussreise der dritten Jahrgänge Reise nach Amsterdam

Warth, 20. November 2013;

Die diesjährige Abschlussreise der dritten Jahrgänge führte vom 11. bis 16. November **mit dem Bus nach Amsterdam**. Die Jugendlichen bekamen ein interessantes Programm geboten, das sowohl Fachliches als auch Kulturelles umfasste. „Wir besichtigten einen Milchviehbetrieb mit über 150 Milchkühen und 100 Stück Jungvieh, von dessen Dimension die Schüler sehr beeindruckt waren.“

In Amsterdam wurde dann bei einer **Grachtenrundfahrt** ausgiebig Sightseeing gemacht und auch ein traditioneller Holzschuhhersteller wurde besichtigt“, betonte Fachlehrerin **Anita Gletthofer**, Organisatorin der Reise. „Auch der Besuch des **Anne Frank Hauses** stand auf dem Programm. Hier versteckte sich Anne Frank und ihre Familie vor den Nazis und schrieb ihr weltberühmtes Tagebuch, bevor sie als 15-Jährige im Konzentrationslager umkam. Die Schüler waren von diesem Schicksal sichtlich bewegt und viele kauften sogleich das Tagebuch“, so Gletthofer.

Umfangreiches Sightseeing-Programm

Bei Heineken Experience gab es in der ehemaligen Brauerei und jetzigem Museum aufschlussreiche Informationen rund um die Bierherstellung. Weiterer Höhepunkte der

Reise war das berühmte **Fischerdorf Volendam**, wo die idyllischen und malerischen Fachwerkhäuser bewundert wurden. In **Rotterdam** gab es dann eine Hafenrundfahrt und auch der Euromast, ein 186 Meter hoher Aussichtsturm, wurde besucht. **Die Eintrittsgebühr sponserte der AV!** Auf der Rückfahrt machte man noch Station bei einem Betrieb mit rund 300 Kühen. „Es lief alles nach Plan und die Schüler zeigten sich von den vielfältigen Reiseeindrücken begeistert“, so die Begleitlehrer **Johann Riegler**, **Margret Pöll** und **Maria Udulutsch**.



Im Bild: Lehrerin Anita Gletthofer (links), die Lehrer Johann Riegler und Margret Pöll (beide rechts) mit den Schülern in Volendam.

Klassentreffen des letzten Winterschuljahrgangs 1988

Am 22. November trafen sich die Absolventen des letzten Jahrganges der Winterfachschiule (1987/88) zum **25-jährigen Jubiläum im Gasthaus Reisenbauer**.

Unser aktives AV-Vorstandsmitglied **Markus Pichler** ist Teil dieser Absolventen. **DI Gilge Harald** hielt einen erheitenden Diavortrag über seine Jahre in Warth.

Mit dabei waren auch Alt-Dir. **DI Ragganitsch** sowie **Ing. Fiedler** und **Ing. Ringhofer**.



NÖ LAK-Ehrungsfeier



Am 27. 11. 2013 fand die NÖ LAK-Ehrungsfeier in St. Pölten für Land- und forstwirtschaftliche Lehrlinge mit ausgezeichnetem Lehrabschluss statt.

Aus dem Bezirk Neunkirchen unsere ehemalige Schülerin **Lisa Mitsch** aus Thomasberg (kleines Bild) - Einzelhandelskauffrau; Ausbildender Betrieb: **Raiffeisen Lagerhaus GmbH**.



Kulinarium des dritten Jahrganges Schülerinnen servierten gehobene Küche

Warth, 4. Dezember 2013.

Der dritte Jahrgang der Fachrichtung „Betriebs- und Haushaltsmanagement“ der LFS Warth veranstaltete am ersten Adventwochenende als Abschlussprojekt ein Kulinarium, das ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit stand und der saisonalen Küche Rechnung trug. „An den zwei Tagen wurden knapp 300 Gäste von den Schülerinnen sehr professionell bewirtet und servierten ein sechsgängiges Menü. Dabei wurde besonders auf die Verwendung von regionalen Zutaten geachtet. Die Schülerinnen stellten ihr Können und Wissen im Bereich Service sowie Küche unter Beweis und konnten praxisbezogene Erfahrungen sammeln“, freut sich Fachlehrerin **Anita Gletthofer**, die für die Organisation verantwortlich zeichnet.

Von den Schülerinnen wurde eine raffinierte Kulinarik geboten, welche die moderne Küche mit alten Kochtraditionen verband. Dazu servierte man passenden Wein von den Niederösterreichischen Landesweingütern und alkoholfreie Getränke. Für eine stimmungsvolle Musikbegleitung sorgten Schülerinnen des ersten Jahrganges.

Als Ehrengäste konnten Schulin-
spektorin **Agnes Karpf-Riegler** und

Bürgermeisterin Michaela Walla begrüßt werden.

Schüler arbeiteten selbstverantwortlich

„Das Kulinarium ist das Abschlussprojekt des 3. Jahrganges, wo **Service und Küchenführung im Mittelpunkt** stehen.

Die Schüler können hier ihre praktischen Fertigkeiten unter Beweis stellen und wertvolle Erfahrungen im Bereich der professionellen Gastronomie sammeln“, sagte Fachlehrerin Anita Gletthofer.

„Die Schüler führten das gesamte Kulinarik-Projekt selbst durch. Vom Einkauf über die Tischdekoration bis zur Menüplanung machen die Jugendlichen alles in Eigenregie. Besonders achten wir darauf, dass die moderne Küche mit alten Kochtraditionen verbunden wird“, so Fachlehrerin Daniela Smutny.

Teamwork

Das Organisationsteam des Schulprojekts bestand aus den Fachlehrerinnen **Elfriede Stückler** (Dekoration), **Veronika Soukal** und **Daniela Smutny**, wobei **Anita Gletthofer** die Leitung inne hatte. Sekretärin **Monika Tanzl** sorgte für den reibungslosen Ablauf im Service und die Köchinnen **Agnes Scherz** sowie **Katharina Haas** unterstützten die Schüler in der Küche.



Im Bild: Vorne v. l.: Sarah Buchegger und Darius Harter; hinten v. l.: Lehrerin Anita Gletthofer, Lehrerin Margret Pöll, Lehrerin Daniela Smutny, Gabriel Rumpler, Schulin-
spektorin Agnes Karpf-Riegler und Julia Windbichler.

Kletterbaum neu!

Am 6. Dezember, bei leichtem Schneefall, stellte uns Holzunternehmer **Thomas (Jimmy) Neumüller aus Krieglach** mit seinem nagelneuen 720PS LKW den neuen Kletterbaum für das **Eurojacktraining** quasi „im Vorbeifahren“ auf. **Vielen Dank hierfür!**



Schüler führen eine Firma Warther Juniorfirma: erste Verkaufserfolge

Warth, 18. Dezember 2013;

Der Verkauf der Produkte der Juniorfirma mit dem Namen „**Hoamatg'fuhl**“ der LFS Warth ist erfolgreich angelaufen. „Bei den Adventmärkten in Seebenstein, Kirchberg sowie Kirchschlag und auch bei Schulveranstaltungen konnten wir bereits viele selbst erzeugte Produkte verkaufen.

Wir sind mit dem bisherigen Umsatz sehr zufrieden“, freuen sich die Schüler. „Das Motto der Juniorfirma lautet **„Wir beflügeln Ihre Sinne“**, weil wir verschiedene Teesorten und Marmeladen erzeugen, die für gute Stimmung sorgen. Bei der Erzeugung achten wir



Im Bild: Vorne v. l.: Stefanie Fally, Fachlehrerin Margret Pöll und Katja Rumpler.

besonders auf die Verwendung regionaler und natürlicher Zutaten“, erklärte die Geschäftsführung der Juniorfirma. „Auch Kerzen führen wir im Sortiment,

die sehr umweltschonend erzeugt werden, weil dafür nur altes Wachs verwendet wird. Damit wollen wir auch den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit in unserer Firma verankern", so die jungen Firmeninhaberinnen. Die selbst erzeugten Produkte werden bei Schul-

veranstaltungen, Messen oder bei Advent- und Ostermärkten verkauft.

Fächerübergreifendes Projekt

„Die Juniorfirma wird als fächerübergreifendes Projekt für ein Schuljahr in den Gegenständen Marketing, Betriebswirtschaft und

Deutsch geführt“, erklärten die verantwortlichen Lehrerinnen **Margret Pöll** und **Marianne Ehrenhöfer**. Mit Deutschlehrer **Jürgen Mück** sorgen die Mädchen und Burschen für eine professionelle Pressearbeit über die Firmenaktivitäten.

Helfen lernen bei Notfällen Erste-Hilfe-Kurs für Schüler



Beim **Erste-Hilfe-Kurs** gab es für die Schüler die wichtigsten Informationen, um für die wichtigsten Notfälle in jeder Situation gut vorbereitet zu sein. „Gerade in der Schule und in der Landwirtschaft ist man häufig mit Unfällen konfrontiert, wo man schnell reagieren muss. Die Jugendlichen wissen nun, **was sie als Ersthelfer zu tun haben und können lebensrettenden Sofortmaßnahmen anwenden**“, erläutert Lehrbeauftragter **Günther Kodym**. Das Kurskonzept setzt auf viele praxisnahe Übungen und reduziert die Theorie auf das Notwendigste. Vor allem dem praktischen Anwenden kommt dabei große Bedeutung zu.

Den Kurs absolvierten die Schüler auch, um beim Traktorführerschein antreten zu können. Deshalb waren die Kursinhalte: **Sicherung einer Unfallstelle, Selbstschutz, Rettung, stabile Seitenlage, Wiederbelebung bei Herz-Kreislaufstillstand**. Darüber hinaus erlernten sie die **wichtigsten Hilfeleistungen im Straßenverkehr**.

Soziale Ausbildung mit Zukunft: KinderbetreuerInnen ausgebildet

Warth, 18. Dezember 2013;

An der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth fand die kommissionelle Prüfung zur KinderbetreuerIn statt. „26 Schülerinnen und ein Schüler des dritten Jahrganges **„Betriebs- und Haushaltsmanagement“** schlossen die Ausbildung zur KinderbetreuerIn an der LFS Warth erfolgreich ab“, erklärte Klassenvorstand **Anita Gletthofer**. „Voraussetzung dafür ist die erfolgreiche Absolvierung einer zweiwöchigen Praxis in einem Kindergarten, wobei auf die Anwendung zeitgemäßer Kinderpädagogik besonderer Wert gelegt wird“, so Gletthofer.

Die Ausbildung zur KinderbetreuerIn findet im Rahmen der Fachrichtung „Betriebs- und Haushaltsmanagement“ statt und berechtigt zur fachgerechten Betreuung von Kindern.

Sehr erfreulich ist, dass auch Burschen diese Ausbildung absolvieren. Die Prüfungskommission bestand aus den Lehrerinnen **Margit Geishofer**, **Anita Gletthofer** und **Maria Haring**.

Soziale Ausbildung mit Zukunft

Das Berufsfeld der KinderbetreuerIn reicht vom Einsatz in Kindergärten, in Kinderheimen bis zu privaten Hilfsorganisationen und Vereinen (z. B. Kinderfreunde und Österreichisches Hilfswerk).



Im Bild: Klassenvorstand Anita Gletthofer (rechts) und provisorischer Schulleiter Franz Aichinger (links) mit dem Prüfersteam und den neuen Kinderbetreuern.

Die Ausbildung zur KinderbetreuerIn bzw. zum Kinderbetreuer umfasst eine Grundausbildung im pädagogischen, entwicklungspsychologischen und methodisch-didaktischen Bereich.

Weitere Inhalte sind die vorgeschriebenen Hygienerichtlinien, die Aufsichtspflicht und rechtlichen Grundlagen sowie ein Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle.

Die besten Forstprofis gekürt 22. Waldarbeitswettbewerb für Schüler

Warth, 19. Dezember 2013;

„Beim traditionellen Waldarbeitswettbewerb des Landjugend-Schulsprengels der LFS-Warth konnten die Schüler den fachgerechten Umgang mit der Motorsäge unter Beweis stellen und einer breiten Öffentlichkeit präsentieren“, betont **Förster Mag. Karl Lobner**. „Der Wettkampf be-

stand aus den Bewerbungen: **Fallkerb, Kombischnitt und Präzisionsschnitt**.

Die Entscheidung um die Stockerplätze fiel dann beim spannenden Kettenwechseln der Motorsäge, wo Sekunden über die Platzierung entschieden“, so Forstmann Lobner, der für die Organisation verantwortlich zeichnet.

Gesamtsieger bei den Burschen wurde **Andreas WURZINGER** vor **Andreas REISENBAUER** (beide 3. Jahrgang) und dem Drittplatzierten **Christian SAMM** (2. Jg.). Bei den Mädchen siegte **Maria OSTERMANN** (2. Jg.) vor **Marita KARLHOFFER** (3. Jg.).

Insgesamt nahmen 14 Schüler am Wettbewerb teil. Sehr erfreulich ist, dass auch 2 Mädchen an den Start gingen und die Tagessiegerin bei den Mädchen in der Gesamtwertung sogar den zweiten Platz belegte!

Praxisgerechte Forstausbildung

Dieser Bewerb unterstreicht den hohen Stellenwert der praxisgerechten Forstausbildung an der Fachschule Warth und ist die Vorbereitung für die im Frühjahr stattfindenden Bezirks- und Gebietsentscheide sowie dem Landesentscheid der Landwirtschaftlichen Fachschulen.

Von den Sponsoren **Stihl**, **Husqvarna**, **Jonsered**, **Dolmar**, **Lieco-Forstpflanzen**, **Grube-Forst** und dem **Lagerhaus Technikzentrum Grimmenstein** wurden zahlreiche Preise für die Teilnehmer gespendet. Schiedsrichter waren **Förster Mag. Karl Lobner**, **Oberförster Ing. Hermann Mayer** und **Forstwirtschaftsmeister Karl Kogelbauer**.



Getreidecup 2013

Beim Getreidecup 2013 konnten sensationelle Erträge erzielt werden. Die Schüler/innen betreuten eine Vegetationsperiode lang, eine Getreideparzelle. Sämtliche Entscheidungen von der Sortenwahl und Saatstärke über die Düngestrategie bis hin zum Pflanzenschutzmanagement trafen die Schüler/innen selbst. Die Sieger bei der Weizenwertung erzielten mit der Sorte **Winnetau** einen **Ertrag von 7905kg/ha** und die Sieger bei der **Triticalewertung** erreichten mit der Sorte **Mungis** sogar **8190kg/ha**. Da freut sich auch der Pflanzenbaulehrer **Ing. Gerhard Fuchs MEd.**

Anmerkung von **DI Günther Kodym**: Die Pflanzenbau-

Versuchsergebnisse 2013 und viele weitere Ergebnisse des Versuchsbetriebes LFS-Warth und weiterer Schulen sind in Ihrer Gesamtheit und auch über Jahre zurück, jederzeit auf der **Schul-Homepage** unter „Schule“ - „Lehrbetrieb“ - „Pflanzenbau-Versuchsberichte“ einsehbar!



Millionenshow-Moderator zu Gast an LFS Warth

TV-Star Assinger: „Das Leben ist ein Abfahrtslauf“

Warth, 8. Jänner 2014; Millionenshow-Moderator **Armin Assinger** beeindruckte mit Wortwitz und Humor die rund 400 Gäste an der LFS Warth mit seinem Motivationsvortrag **„Das Leben ist ein Abfahrtslauf“**. Im Rahmen des **„Tages der Bäuerinnen“** begeisterte Österreichs beliebtester Show-Master das Publikum, wobei das Schirennen zum Gegenstand seiner Reflexionen und als Metapher des Lebens erkoren wurde.

An Hand einer Fahrt auf der schwersten Abfahrt der Welt, der Kitzbüheler „Streif“, zeigte Assinger sehr eindrucksvoll, wie Hochleistungssportler mit Stress sowie Angst umgehen und sich nach Niederlagen neu motivieren. Parallelen zwischen Spitzensport, Wirtschaft und persönlichem Erfolg wurden dabei anschaulich dargestellt. „Einstellung, Selbstvertrauen, Motivation und auch Leidenschaft sind die Grundvoraussetzungen, um das Leben positiv zu meistern“, zeigte sich der TV-Star überzeugt und meinte weiter: „Auf seinem Lebensweg muss man auch Fehler zulassen, soll sich davon aber nicht entmutigen lassen, um den persönlichen Sinn des Lebens zu finden und ihn auch zu leben.“

Abschließend signierte Assinger sein Buch **„Auch Sieger haben Angst“** und gab Autogramme.

Großes Publikumsinteresse an TV-Moderator

Für Bezirksbäuerin **Anna Brandstetter** ging mit dem Auftritt von Assinger ein Traum in Erfüllung, schließlich war es ihre Idee und es ist ihren Anstrengungen zu verdanken, dass der TV-Mann in Warth auftrat. „Der ‚Tag der Bäuerinnen‘ ist das jährliche Treffen der Bäuerinnen des Bezirkes Neunkirchen, wo Informations- und Meinungsaustausch großgeschrieben wird. So gab es auch Vorträge rund um die richtige Ernährung“, so Brandstetter.

Franz Aichinger, provisorischer Schulleiter, sieht im großen Publikumsinteresse ein Zeichen, dass neben der landwirtschaftlichen Wissensvermittlung an der Fachschule auch viel Platz für Unterhaltung geboten wird. „Als agrarisches Bildungszentrum haben wir auch die Verantwortung, die gesellschaftlichen und kulturellen Werte im ländlichen Raum mit Leben zu erfüllen“, so Aichinger.



Im Bild: V. l.: Provisorischer Schulleiter Franz Aichinger, Show-Master Armin Assinger und Bezirksbäuerin Anna Brandstetter.



Die **Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen Glognitz, Neunkirchen und Aspang** zeichnen für die Organisation verantwortlich.

Zu den Sponsoren der Veranstaltung zählten das **Lagerhaus, Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt**, die **NÖ-Versicherung** und die **Landwirtschaftskammer**.

Die Schüler der LFS Warth sorgten für das reibungslose Service sowie Speis und Trank.

Im Bild: V. l.: Obmann Josef Lichtenwörther (Lagerhaus), Geschäftsführer Herbert Honc (Lagerhaus), Bürgermeisterin Michaela Walla, Show-Master Armin Assinger, Leopoldine Mauser, Bezirksbäuerin Anna Brandstetter, Thomas Handler (Lagerhaus), provisorischer Schulleiter Franz Aichinger und Fachlehrerin Margret Pöll.

Interessantes

&

Wissenswertes 2014

LANDWIRTSCHAFTS **M** MEISTERINNEN 2831 WARTH Aichhof 1

Bäuerlicher Selbstversorger Garten

Ein Vortrag mit

Herrn Karl Kowatschek
(KO.Karl@aon.at)

Alternativer Gemüseanbau nach Permakultur. Herr Kowatschek wird ca. 1 Stunde über Garten, Pflanzen und auch ausgefallene Sorten sprechen, dann besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und Pflanzen zu kaufen.

Termin: 6. Mai 2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Fachschule Warth

Weiters planen wir einen Ausflug in die Gartenbauschule Schönbrunn Termin: Anfang Mai



Bitte für alle Kurse/ Vorträge anmelden bei:
Frau Katharina Aichberger: Mobil:0664 1429558
oder e-Mail: katharina.aichberger@aon.at
Oder bei: Veronika Kölbl: 02644/8257
Anmeldeschluss 10 Tage vor Kursbeginn

Wildkochkurs - das heimische Reh



Wild zeitgemäß, einfach und schmackhaft
zubereiten Beilagen aus heimischen Spezialitäten
Gemeinsames Essen mit Weinbegleitung
von der Vorspeise bis zum Dessert.
Ernährungsphysiologische Bedeutung von Wild
Ein Jäger berichtet aus der Praxis

Termin: Freitag: 24. Jänner 2014 17h - 21h

Veranstaltungsort:
Medien Mittel Schule
in Neunkirchen, Augasse 7

Kursbeitrag: 50,- Euro / inkl. Rezepte und Fond



Kursleiterin und Anmeldung:
Katharina Aichberger

Trainerin für gesunde Ernährung,
Kräuterpädagogin

50 ist das neue 30*

Attraktivität ist keine Frage des Alters.
Vieles verändert sich in der Mitte des Lebens
und viele neue Fragen über unser Aussehen,
unseren Stil und welche Kleidung noch
altersgemäß ist tauchen auf.
Dieses Seminar beleuchtet die Probleme der
Frau im mittleren Alter und unterstützt sie,
sich durch die richtige Garderobe neu zu finden.

Inhalt: der Umgang mit veränderten
Körperproportionen - Kleidung die uns
schmeichelt und solche, die uns alt aussehen lässt
- das richtige Darunter - Unabhängigkeit
von Mode und Trends - den eigenen Stil
hervorheben - strahlendes Auftreten
durch ein gefestigtes Selbstbewusstsein

Termin: 20. 2. 2014

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Fachschule Warth **Kosten:** 15,- Euro

Referentin: Fr. Sabine Knopp,
Dipl. Farb- Stil- und Imagecoach

Schüler servieren bauerliche Schmankerl am Samstag, 5. April 2014 Erstmals „Schmankerlmarkt“ an Fachschule Warth

An der LFS Warth findet erstmals
ein „**Schmankerlmarkt**“ statt, den
die Schüler des Abschlussjahrganges
der Fachrichtung Landwirtschaft
durch-führen.

Am Samstag, dem 5. April 2014
gibt es von 9 bis 19 Uhr die selbst

erzeugten Produkte an
der Fachschule Warth zu
verkosten und man kann
sie käuflich erwerben.

„Das umfangreiche
Angebot reicht von
Produkten aus der
eigenen Schlachtung,
wie Osterschinken,
Geselchtes und Würste,
bis zu verschiedensten
Milchprodukten und
Imkererzeugnissen.
Dazu werden Getränke
wie Fruchtsäfte, Most
und Schnaps gereicht“,
informiert der Fachlehrer

Franz Aichinger.

„Im Speisesaal serviert man
warme Speisen, wie Bauernschmaus
und Blunzgröstl, und im Schulcafé
verwöhnen die Jugendlichen
die Gäste mit selbstgemachten

Mehlspeisen“, so Aichinger. „Wir
hoffen auf regen Besuch und laden
herzlich zum ‚Schmankerlmarkt‘ ein“,
so die beteiligten Schüler.

Die bauerlichen Produkte werden
so lange angeboten, wie der Vorrat
reicht.



Aufgrund der Schulsanierung und
der geänderten Raumausrüstung
ist der traditionelle Mostheilige
nicht mehr in der bisherigen Form
möglich, daher wird als Ersatz der
„Schmankerlmarkt“ durchgeführt.

Umfangreiche Vorbereitungsarbeiten

„Die Vorbereitungen für den
‚Schmankerlmarkt‘ laufen schon auf
Hochtouren, denn alle angebotenen
Speisen und Getränke werden an
der Fachschule von den Schülern
selbst erzeugt“, erklärt
die Projektleiterin **Helga**

Schrammel.

„Mit diesem Schulprojekt
bieten wir den Schülern
neben einer fachlich
fundierte Ausbildung
auch einen optimalen
Praxisbezug“, ist Fachlehrerin
Schrammel überzeugt.
Die Mädchen und Burschen
erhalten so eine praxis-
bezogene Ausbildung,
denn angefangen von
den umfangreichen
Vorbereitungen bis zur
betriebswirtschaftlichen

Auswertung, führen die Schüler alle
Arbeiten selbst durch.

Am Schulprojekt sind noch die
Fachlehrer **Günther Kodym** und **Karl**
Stückler und Klassenvorstand **Johann**
Riegler federführend beteiligt.

EINLADUNG

ZUM

INFORMATIONSNACHMITTAG

für Schulanfänger

**am Freitag, dem 21. Februar 2014, um 14:00
Uhr im Bildungszentrum Warth-Aichhof
Landwirtschaftliche Fachschule**

Programm:

- Information über die Ausbildung in den Fachrichtungen
- LANDWIRTSCHAFT + Metalltechnik
- HAUSWIRTSCHAFT + Sozialberufe
- Führung durch die Schule

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !



**Bildungszentrum Warth-Aichhof
Landwirtschaftliche Fachschule**

A-2831 Warth, Tel.: 02629/2222-0, Fax 02629/2222-52
<http://www.lfs-warth.ac.at> bildungszentrum@lfs-warth.ac.at

AV-Fachtagung: „Das beste Futter in die beste Folie“

Freitag 7. Feber 2014, um 19.00 Uhr
Gh. Pichler, Petersbaumgarten (bei Abf. A2 „Grimmenstein“)

Mit Vortragenden folgender Firmen:

- Saatbau-Linz
- Trioplast
- Steinmetz
- Agrartechnik Freytag



Auf Ihr Kommen freut sich der Absolventenverein Bucklige Welt und Umgebung
Ehrenobmann LWM Franz Riegler e.h.

Das Kursprogramm 2013/2014 des
Bildungszentrums Warth-Aichhof
ist aktualisiert.

Alle Kurse samt Kursbeschreibung
entnehmen sie unserer Homepage unter:

www.lfs-warth.ac.at

Hier könnte
IHRE
Werbung stehen!

Kontakt über

absolventenverband@lfs-warth.ac.at

Fleisch aus Ihrer Region



GRANDits

www.grandits.com

2860 Kirchschlag i. d. B. W.
Ungerbachstraße 10, Fleischmarkt
☎ +43 (0) 2646/2201-0

3244 Ruprechtshofen
Zinsenhof 9
☎ +43 (0) 2756/770 50-0

office@grandits.com



Mehrfachagentur Ungerböck

Zu jeder Zeit und jeden Bereich das richtige Versicherungsprodukt.

Für die Landwirtschaft, Gewerbe oder im privaten Bereich.

Die Unabhängigkeit und die Vielfalt der verschiedenen Partnern macht
dies möglich. Für ein Beratungsgespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

Karl Ungerböck geprüfter Versicherungsagent u. VB

Gewerbereg. Nr.: 323-WBW1-G-09302

2851 Krumbach, Bundesstraße 17

Mobil: 0660-18 21 532 · Fax 02647-422 854

E-Mail: agentur.ungerboeck@apfelperle.at



Telefon 02642/52381, Fax DW 3
e-mail: gangl@druckundkopie.at
2870 ASPANG, Gutenberggasse 1

Getränkediens
2860 Kirchschlag, NÖ.
Hauptplatz 30
Telefon 02646/2307

E. Resch

M MEISTERINNENRUNDE
2831 **WARTH** AICHHOF 1

Feldfutter & Dauergrünland auf höchstem Niveau

Futterprofi KM, KR

auch mit 100 % Bio-Komponenten
verfügbar

Rotkleeegrasmischung für zwei Hauptnutzungs-
jahre in mittleren und milden bzw. rauen Lagen

Futterprofi LR

auch mit 100 % Bio-Komponenten
verfügbar

Luzerne-Rotkleeegrasmischung (Schrittmacherge-
menge) für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre

Grünlandprofi NI

auch mit OptiCover-Saatgut-
inkrustierung verfügbar

Nachsaatmischung für Intensivwiesen und -weiden

Grünlandprofi NA

auch mit 100 % Bio-Komponenten
verfügbar

Nachsaatmischung für Dauerwiesen und -weiden
in allen Lagen



Ihr Ansprechpartner:

Raimund BRANDSTETTER, MSc.

Tel. 0664/85 50 621

raimund.brandstetter@saatbaulinz.at

www.saatbaulinz.at



saatbau linz

Saat gut – Ernte gut.

Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang, Tel. 0 26 42 / 523 81.
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2831 Warth.

■ Lagerhaus | Bau & Garten

Ihr starker Partner für

Baustoffe - Agrarprodukte
Brennstoffe - Werkstätte - Tankstelle
Bau- & Gartenmarkt - & alles rund um den Garten



■ Lagerhaus | Bau & Gartenmarkt

GRIMMENSTEIN Tel. 02644/7341-50

■ Lagerhaus | Fachwerkstätte

GRIMMENSTEIN Tel. 02644/37137



EINLADUNG ZUM MILCHSTAMMTISCH

Termin: 22. Jänner 2014, 19.30 Uhr
Ort: LFS Warth, Aichhof 1, Speisesaal

Referent:

OLWR Dipl. Päd. Ing Josef Weber

Themen:

„Entwicklungen im Milchbereich“

Joghurtpräsentation und Produktkunde

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich
Hans Rigler, AV-Stammtischfachberater
Hubert Piribauer, AV-Stammtischsprecher



Einladung zum Maisbautag

Freitag, 24. Jänner 2014,
19 Uhr: Gasthaus Halbwax in Lichtenwörth

Freitag, 31. Jänner 2014,
19 Uhr: Gasthaus Pichler in Petersbaumgarten

Die Fa. Pioneer und Fa. Bayer laden zu einer Jause ein!

Fa. PIONEER: Die neuen Sorten für den Anbau 2014!
Versuchsergebnisse von 2013

Fa. BAYER: Neue Beize gegen Drahtwurm
DI Kodym: Sortenversuche Silomais, Fungizidversuche
in Mais, Getreideversuche aus der Schule



www.schaumann.at
info@schaumann.at

2345 Brunn/ Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 25-27
☎ 022 36 / 316 41

FWG
K R U M B A C H
UMWELTFREUNDLICHES HEIZEN

Ihr Partner für
ENERGIEHOLZ

Tel. u. Fax: 02647 / 42155
Mobil 0676 / 6653917



Raiffeisen. Meine Bank

